

Die vielen Fragen zur

Fragen über Fragen. Fast niemand hat bei den Entwicklungen der Coronapandemie und allen Maßnahmen dagegen noch den Überblick. Die Verlängerung des Lockdowns und neue Regeln bis zum vorerst 8. Februar haben daran nichts geändert. Eher im Gegenteil.

1 Werden uns die Regeln gut genug erklärt? Warum brauchen wir erst ab morgen enge FFP2-Maske, obwohl das mutierende Virus nicht kleiner oder weniger wurde? Hätte man diese Masken nicht nach den Gesetzen der Logik schon im Herbst bei fünfmal höheren Infektionszahlen verschreiben müssen?

Traute sich die Regierung nicht, das früher zu tun? Oder hat sie sich zu spät um genug Masken gekümmert? Klappt das jetzt? Wenn ja, wieso hat der vor langer Zeit versprochene Versand an alle über 65-Jährigen nicht funktioniert?

2 Geht es – weil neue Mutationen ansteckender sind – nicht primär darum, dass die Masken von uns konsequenter getragen werden als bisher? Wird das so sein, obwohl die Pandemiemüdigkeit größer und die Maßnahmengegner mehr werden? Besteht die Gefahr, dass mit den Impfungen die Sorglosigkeit umso mehr ansteigt? Hat das zur Folge, dass – weil man alte Menschen zuerst impft – prozentuell weniger schwere Erkrankungen auftreten, bei insgesamt zunehmenden In-

fektionen es aber in absoluten Zahlen trotzdem mehr Coronatote gibt?

3 Müssen wir womöglich das ganze Jahr Masken tragen und regelmäßig testen, solange viele Impfstoffe Krankheit und Tod verhindern, nicht jedoch Ansteckung und Übertragung des Virus? Wird es 2021 bei uns wie in Israel einen „grünen Pass“ geben, sodass nur geimpfte Personen auf Veranstaltungen sein und ins Ausland reisen dürfen, ohne in Quarantäne zu müssen?

4 Warum gibt es viele Widersprüche zwischen Sport, Kultur und Freizeit? Wieso darf ich mit einem Freund beim Skifahren eng in Gondeln sitzen, aber nicht mit Maske und Abstand ins Museum gehen? Weshalb werden Spitzensportler beim Impfen vor Topkünstlern gereiht? Ist nicht beider Vorreihung unlogisch? Warum waren für Sportler Tests viel früher verpflichtend als in Altersheimen?

5 Wie werden die Lockdown-Regeln, welche Ansteckungen bestmöglich vermeiden sollen, überprüft? Warum etwa führt die deut-



sche Bundesregierung eine in vielen Berufen verpflichtende Heimarbeit ein, während unsere Regierung das für dieselben Berufe als nicht kontrollierbar bezeichnet? Müssen sich jene, welche die Maßnahmen in der Arbeit brav befolgen, nicht vera ... /veräppelt vorkommen, wenn die Polizei bei 10.000 Menschen in Demonstrationen mit null maskenlosem Abstand nullkommanull kontrolliert oder bestraft?

6 Warum wird unser Babyelefant als Mindestabstand mit großer

Verspätung morgen doppelt so groß, obwohl andere Länder seit 10 Monaten beim zwischenmenschlichen Kontakt zwei statt einem Meter Distanz verlangen? Hätte die Regierung das früher verordnen sollen?

Oder sind wir das Problem, weil zu viele von uns nicht einmal „1+1=2“ als klare Regel anerkennen? Verstehen typische Österreicher das als „Najo, 0,5 sollt's hoit sein!“? Oder als „Durchs Reden kommen d'Leut zsamm, oiso kann's statt zwa a gor ka Abstand sein, und wir wer'n kan Richter brauchen!“?

Coronakommunikation



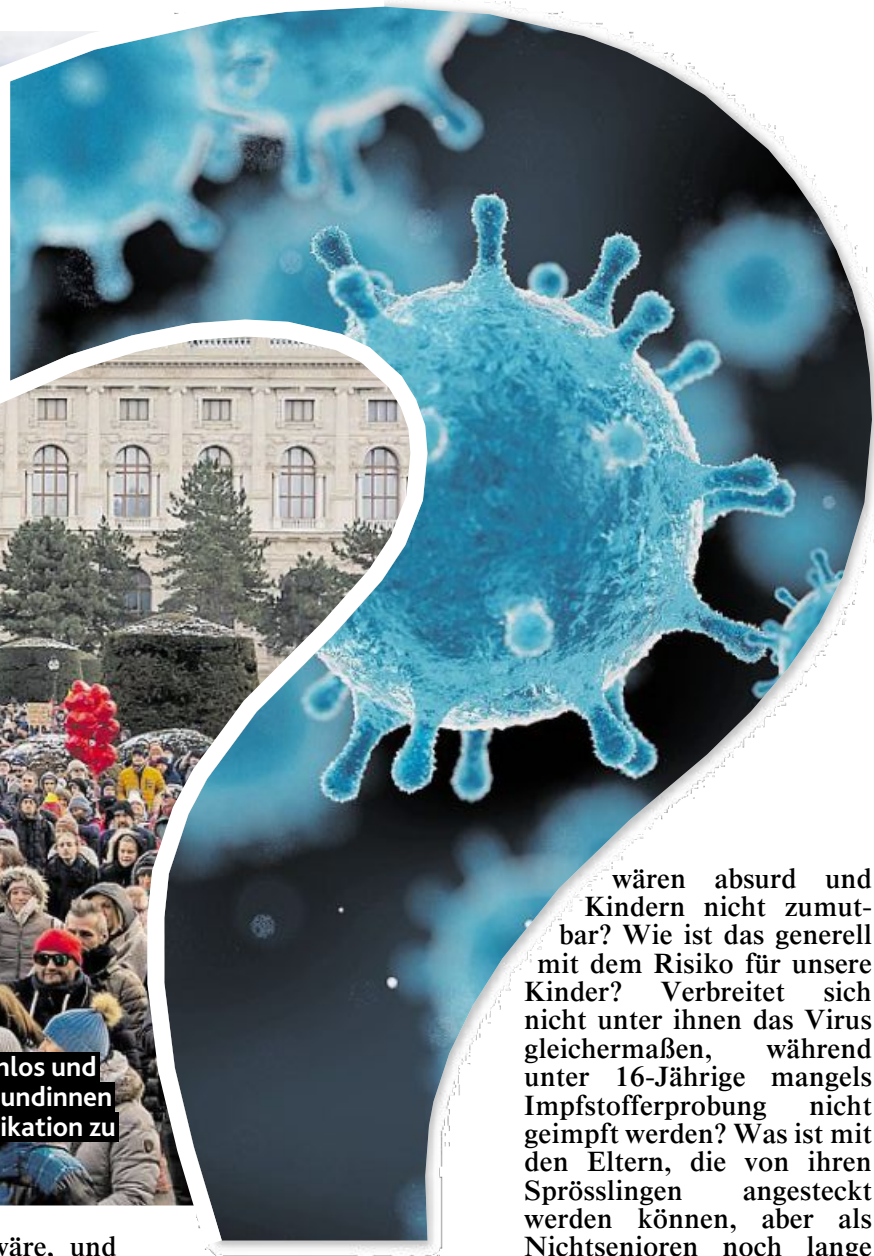
Warum können Tausende Menschen maskenlos und dicht gedrängt demonstrieren, aber drei Freundinnen sich nicht zum Kaffee treffen? Die Kommunikation zu den Coronaregeln wirft Fragen auf.

7 Kommen manche Zahlen in der Wirtschaft genauso kurios zustande, etwa beim neuen Ausfallsbonus für Firmen? Wird dieser als 30 Prozent des Monatsminus beim Umsatz von 2019 berechnet, ist das nicht widersprüchlich? Denn warum gab es dann im Vorjahreslockdown noch 80 Prozent des gesamten Umsatzes, also viel mehr? Und wie geht's weiter in den Schulen?

8 Warum sagte der Bundeskanzler Sebastian Kurz im Dezember, dass ein Schichtbetrieb in Schulen

nicht umsetzbar wäre, und ist das nunmehr möglich? Warum verkündete der Generalsekretär im Bildungsministerium am 13. Jänner, dass eine Verlegung der Semesterferien sicher nicht geht, was jedoch vier Tage später passierte? Wie sollen wir da vertrauen, dass all das auf einmal plötzlich super funktioniert?

9 Gilt nicht dasselbe Misstrauen für die ministerielle Organisation von Tests und Masken, nachdem Bundesminister Heinz Faßmann im Vorjahr verkündete, Masken in den Schulen



wären absurd und Kindern nicht zumutbar? Wie ist das generell mit dem Risiko für unsere Kinder? Verbreitet sich nicht unter ihnen das Virus gleichermaßen, während unter 16-Jährige mangels Impfstoffprüfung nicht geimpft werden? Was ist mit den Eltern, die von ihren Sprösslingen angesteckt werden können, aber als Nichtsenioren noch lange keine Impfung bekommen?

10 Dieser Text darf bitte nicht missverstanden werden. Keine der vielen Fragen ist böse gemeint. Sicher wurde dies oder das auch da oder dort beantwortet. Keiner kann alle Ankündigungen, Verlautbarungen und Kommentare zur Coronapandemie mitverfolgen. Es geht darum, dass aus Sicht des Beobachters der politischen Kommunikation zur Virusbekämpfung so vieles unklar bleibt, was bitteschön mehr beachtet werden sollte.

